

ROCKET R

Benutzerhandbuch



IVIUK BEYOND
THE GLIDE

Aerodynamik auf *höchstem Niveau*

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen bei Niviuk und vielen Dank für dein Vertrauen in das ROCKET R.

Teile mit uns unsere Begeisterung und Leidenschaft, die in die Entwicklung dieses Gurtzeugs eingeflossen sind.

Der Rocket R ist unser Performancegurtzeug, das für maximale Effizienz im Wettkampf entwickelt wurde. Es zeichnet sich durch sein aerodynamisches Profil und seinen außergewöhnlichen Tragekomfort für den Piloten aus.

Seine komplett luftgefüllte Form wurde sorgfältig konstruiert, um die Leistung zu optimieren. Unser Forschungs- und Entwicklungsteam hat den Fokus darauf gelegt, den Luftwiderstand zu minimieren und die Stabilität zu erhöhen. Jedes Detail wurde mithilfe von CFD-Simulationen und Flugtests verfeinert.

Wir sind überzeugt, dass du viel Freude beim Fliegen langer Strecken mit diesem Gurtzeug haben wirst und schon bald entdecken wirst, was unsere Philosophie bedeutet:

„Wir legen Wert auf jedes kleine Detail, damit etwas Großes daraus werden kann.“

Dies ist das Benutzerhandbuch, und wir empfehlen dir, es sorgfältig und aufmerksam durchzulesen.



KATEGORIEN



COMPETITION



CROSS-COUNTRY



FOAM PROTECTION



ORIKAMI PROTECTION

HANDBUCH

Dieses Benutzerhandbuch bietet dir alle nötigen Informationen, um dich schnell mit deinem neuen Gurtzeug vertraut zu machen.

Es bietet dir hilfreiche Tipps zur Benutzung des ROCKET R, ersetzt jedoch in keiner Weise die nötige Schulung, um solch ein Gurtzeug zu fliegen. Die erforderliche Ausbildung kann ausschließlich von zertifizierten Flugschulen vorgenommen werden. Jedes Land verfügt über unterschiedliche Lizenzierungsverfahren und nur die zuständige Luftfahrtbehörde des jeweiligen Landes kann dem Piloten die Flugerlaubnis erteilen. Weitere Informationen findest du [auf unserer Website](#).

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, dich vor unangenehmen Flugsituationen zu bewahren und vor möglichen Gefahren zu warnen. Lese also bitte das gesamte ROCKET R Handbuch sorgfältig und aufmerksam durch.

Ein Missbrauch des Equipments kann zu ernsthaften Verletzungen und zum Tod führen. Der Hersteller und die Händler haften bei falschem Gebrauch der Ausrüstung nicht. Der korrekte Gebrauch des Equipments liegt in der Verantwortung des Piloten.

01

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN 5

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG	5
1.2 VIDEO TUTORIAL	10
1.3 TECHNISCHE DATEN	11
1.4 ZIELGRUPPE	13
1.5 IGENSCHAFTEN	13
1.6 ENTWICKLUNGSPROZESS	13

02

AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU 14

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	14
2.2 VERBINDEN DES GURTZEUGS MIT DEM SCHIRM	14
2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	14
2.4 PROTEKTOREN EINSETZEN	16
2.5 RETTER EINBAUEN	16
2.6 COCKPIT	16
2.7 STAURAUM	16
2.8 RUCKSACK UND PACKEN	16
2.9 DAS PERFEKTE SETUP	17
2.10 OPTIONALES ZUBEHÖR	17

03

IM FLUG 17

3.1 VORFLUGCHECK	17
3.2 START	17
3.3 LANDUNG	17
3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN	17

04

EINSATZBEREICH 18

4.1 WINDENFLIEGEN	18
4.2 TANDEM	18
4.3 ANDERE	18

05

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 19

5.1 INSTANDHALTUNG	19
5.2 LAGERUNG	19
5.3 CHECKS UND WARTUNGEN	19
5.4 REPARATUREN: NIVIUK SERVICE	19
5.5 PRODUKTREGISTRIERUNG	19

06

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG 20

07

GARANTIE 20

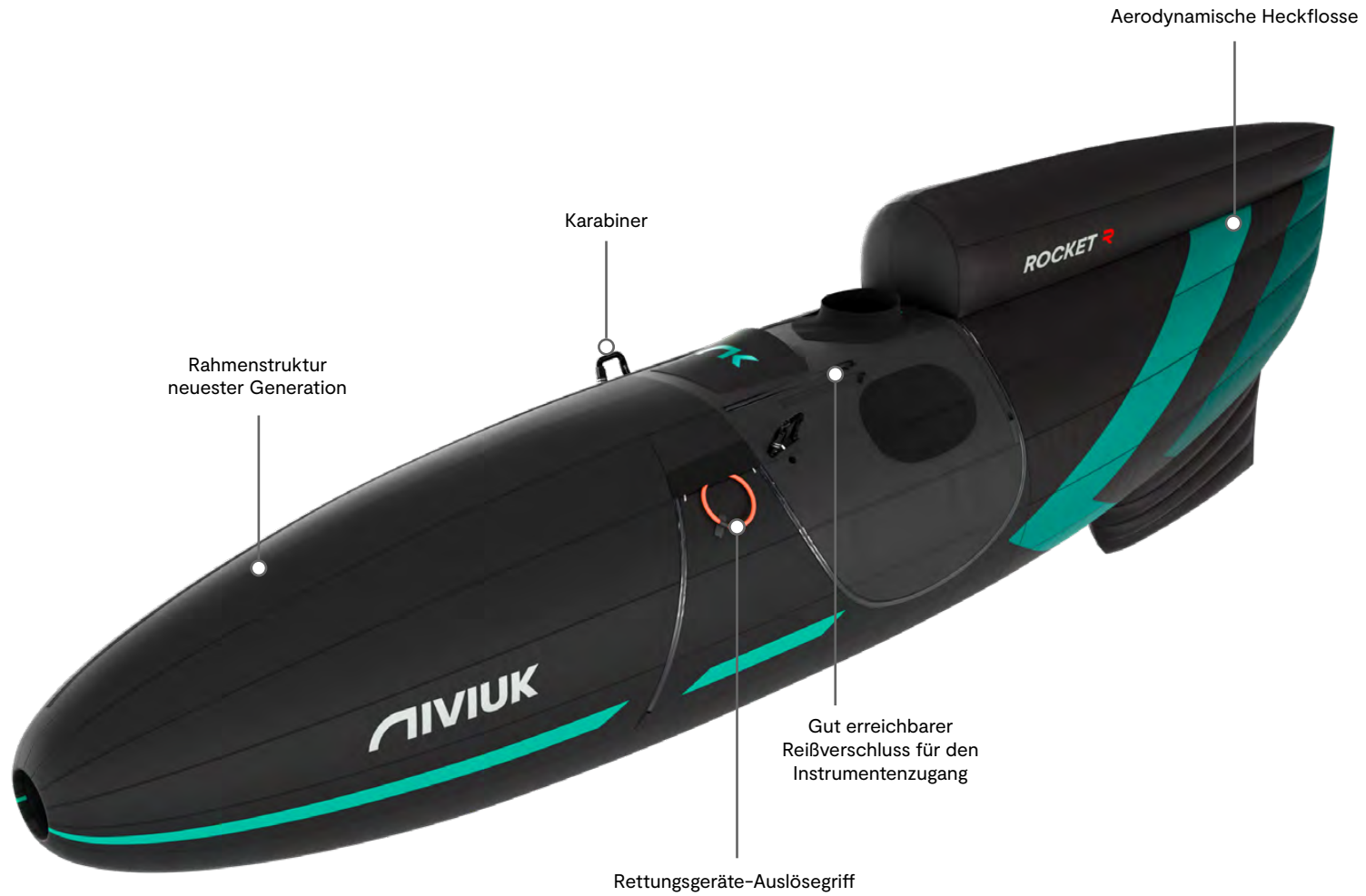
08

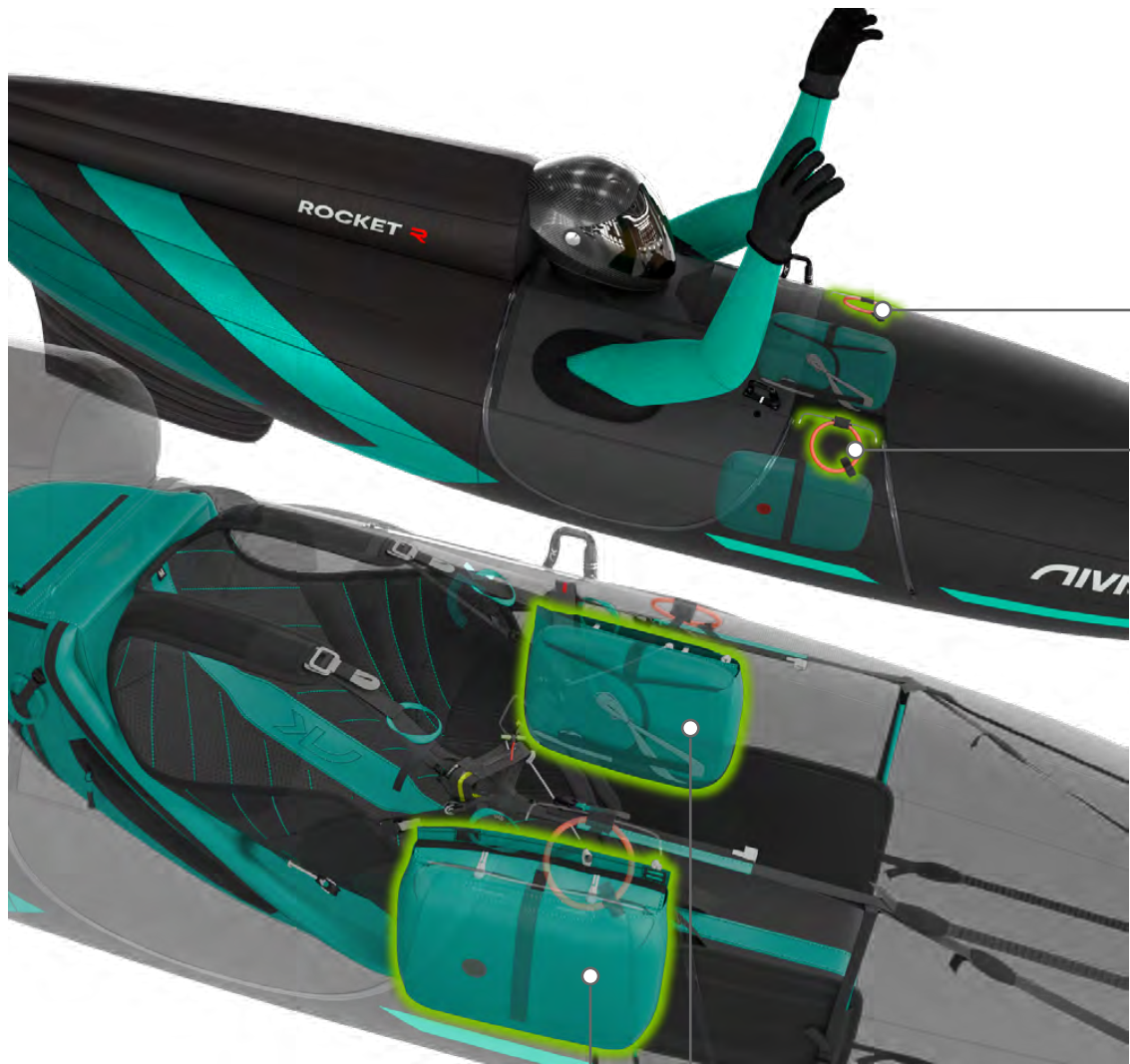
SPEZIFIKATIONEN 21

8.1 MATERIALIEN UND KOMPONENTEN	21
8.2 KOMPATIBILITÄT	21
8.3 ZERTIFIZIERUNG	22

1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

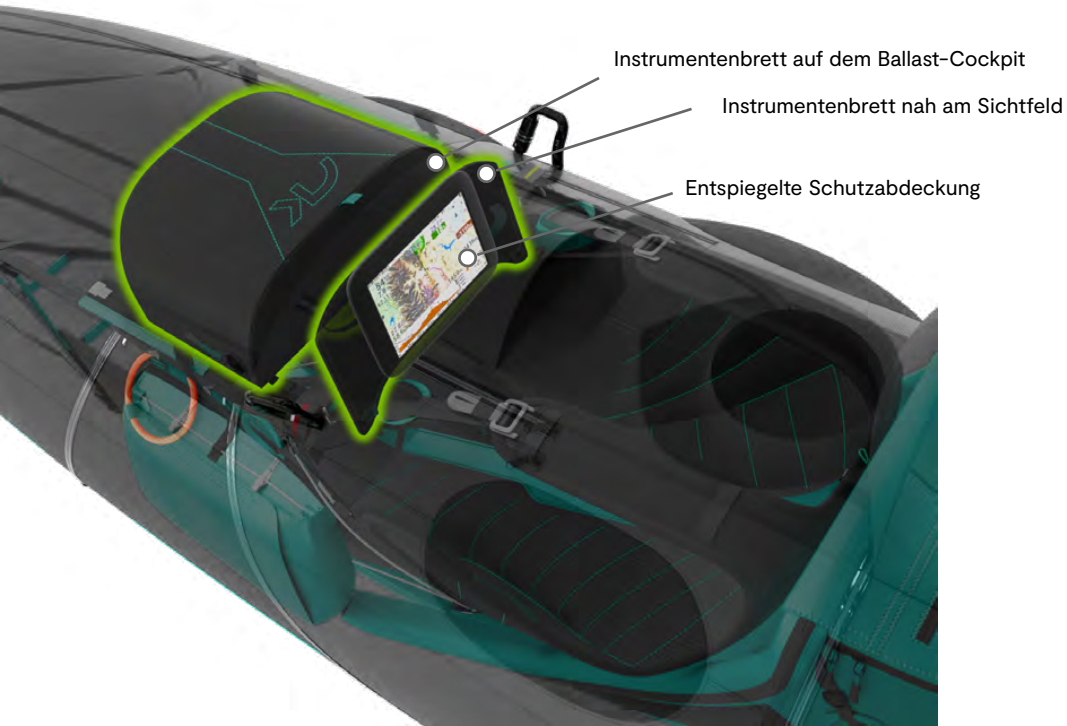
1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG





Rettungsgeräte-Auslösegriffe

Doppelte
Rettungsgerätefächer



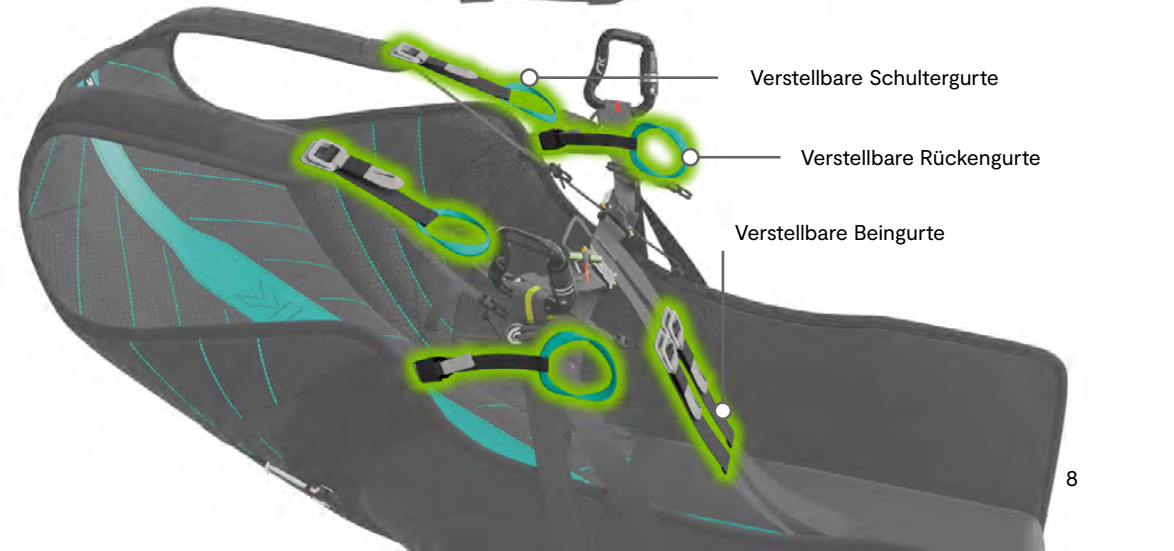
Verstellbare
Brustgurte



Verstellbare Schlaufen im
Inneren der Verkleidung



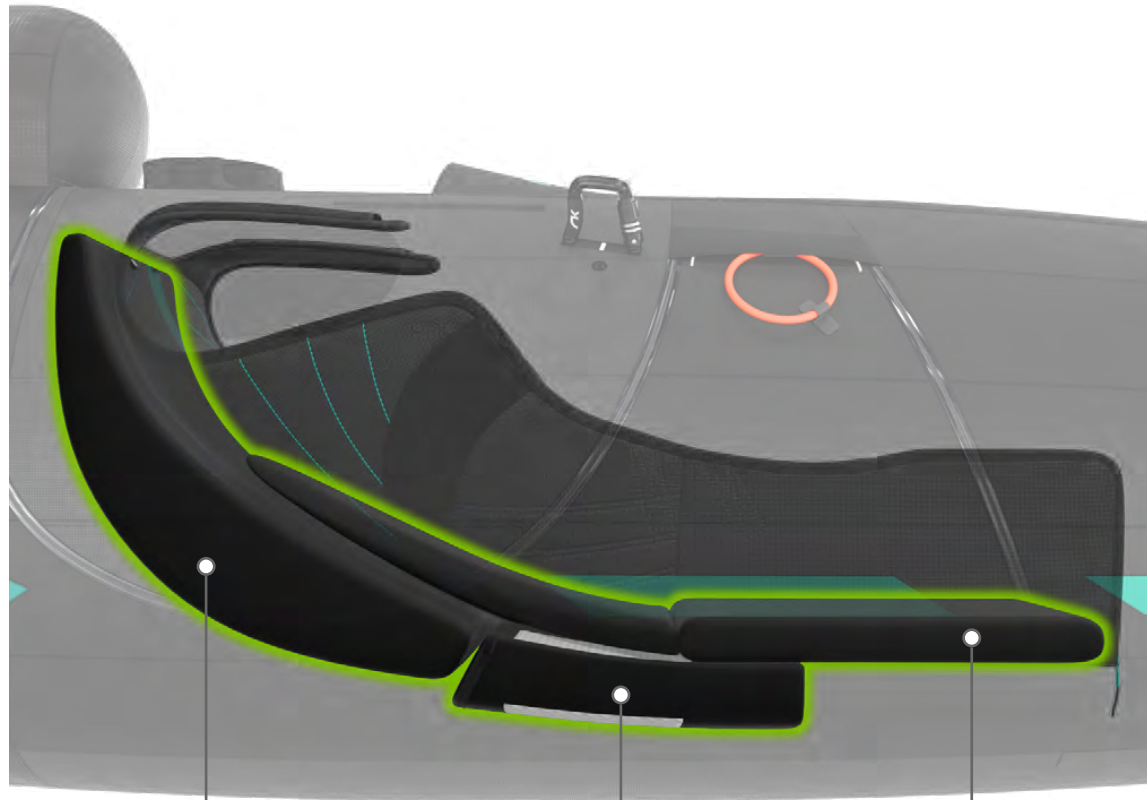
Gurte zur Montage und
Winkelverstellung des
Cockpits



Verstellbare Schultergurte

Verstellbare Rückgurte

Verstellbare Beingurte



Kombination aus SAS-
Tech-Schaum und Open-
Cell-Schaum

Patentierter Orikami-
Protektor

Komfortschaumschicht

1.2 VIDEO TUTORIAL

Schau dir das Video tutorial auf unserem YouTube Channel an und entdecke alle Details und Funktionaliten der Gurtzeuge.

Video tutorial



1.3 TECHNISCHE DATEN

1.3.1 Spezifikationstabelle

			S	M	L
Gewicht	kg		8,9	8,9	9,4
Länge rückenteil	cm		60	60	69
Sitzfläche	Largeur	cm	34	34	34
	Longueur	cm	38	38	43
Volumen cockpitfach	L		7	7	7
Volumen staufach unter dem sitz	L		2	2	2
Volumen rückenfach	L		25	25	27
Gesamtballastbehälter	L		10	10	10
Volumen retterfach	L		7 (x2)	7 (x2)	7 (x2)
Karabinerabstand	cm		43	43	43
Max. Zuladung	kg		120	120	120
Zertifizierung			EN	EN	EN

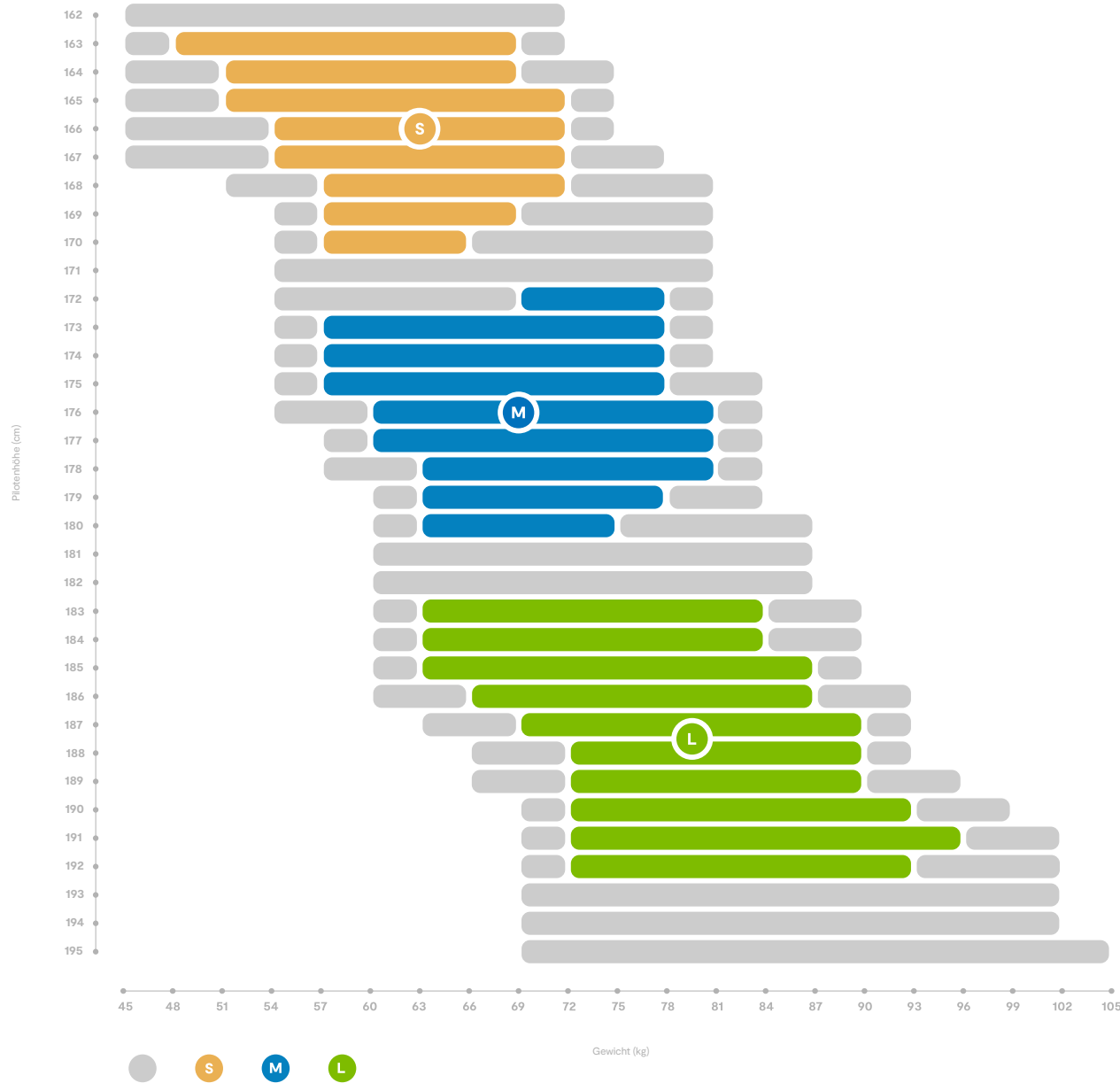
Das Gesamtgewicht des Gurtzeugs kann aufgrund unterschiedlicher Gewichte der von den Herstellern gelieferten Tücher um $\pm 5\%$ abweichen.



Achtung: Die Größen dieses Modells unterscheiden sich von den anderen Niviuk Gurtzeugen. Du findest die Größenangaben in der Tabelle.



1.3.2 Gewichts- und Größentabelle



! Bitte probieren, hängt von der Rücken - und Beinlänge ab.

Wähle deine Größe sorgfältig, da das Rocket R mit einem Slim-Fit-Schnitt für maximale Performance entwickelt wurde.

1.4 ZIELGRUPPE

- **Wettkampf:** Entwickelt, um auf höchstem Niveau zu konkurrieren. Jedes Detail unterstützt dich dabei, Höhe, Effizienz und Geschwindigkeit optimal auszunutzen und das Beste aus jeder Thermik herauszuholen. Das ROCKET R ist dein perfekter Partner für jede Wettkampfaufgabe.
- **Streckenflug:** Kompromisslose Leistung – auch auf den längsten Flügen. Das ROCKET R vereint Stabilität, Aerodynamik und außergewöhnlichen Komfort, damit du über viele Stunden konzentriert bleibst und deine Energie optimal einteilen kannst. Ideal für Pilotinnen und Piloten, die aus jedem Flug das Maximum an Strecke herausholen wollen.

1.5 EIGENSCHAFTEN

- **Optimierte Aerodynamik**

Die Form des ROCKET R wurde nicht nur mithilfe von CFD auf Aerodynamik und Stabilität optimiert – auch das Design selbst reduziert Nähte und Verformungen auf ein Minimum. So entsteht eine perfekt glatte, straffe und faltenfreie Oberfläche. Besonderes Augenmerk lag auf dem Innendruck und der Steifigkeit des Gurtzeugs. Dank des Einsatzes von Nitinol behält das ROCKET R auch in Thermik und Turbulenzen eine gleichmäßige und stabile Form.

Die Geometrie bleibt jederzeit erhalten – das steigert nicht nur die Leistung, sondern sorgt auch für ein angenehmes und präzises Fluggefühl.

- **Komfort von Kopf bis Fuß**

Das ROCKET R verfügt über ein Fahrwerk der neuesten Generation, übernommen vom Drifter 2 und ergänzt durch eine zusätzliche integrierte Schaumschicht. So bietet es dir maximalen Komfort mit gleichmäßiger Unterstützung für Rücken, Beine und Hüfte.

Dank der körpernahen, schlanken Passform wurde das ROCKET R kompromisslos auf Leistung ausgelegt. Die relativ schmale Sitzfläche verbessert Aerodynamik und Kontrolle und sorgt für ein optimiertes Fluggefühl – ideal für Pilotinnen und Piloten mit höchsten Ansprüchen.

- **Stabilität und Wendigkeit**

Die Stabilität des Chassis wurde so entwickelt, dass du jederzeit eine direkte Verbindung zur Luftmasse spürst. Das ROCKET R reagiert progressiv auf die Bewegungen deines Schirms und verbessert so Handling und Leistung im Gleitflug.

Dabei bleibt es jederzeit agil, ohne an Stabilität einzubüßen – für ein wirklich präzises und kontrolliertes Fluggefühl.

1.6 ENTWICKLUNGSPROZESS

Das Niviuk-Team hat umfangreich und äußerst sorgfältig an der Entwicklung gearbeitet. Während des gesamten Entwicklungsprozesses wurden auf Basis zahlreicher Testflüge mit verschiedenen Prototypen kontinuierlich Anpassungen vorgenommen und deren Leistung unter unterschiedlichsten Bedingungen bewertet.

Dieser intensive Entwicklungsaufwand hat es ermöglicht, ein innovatives und modernes Gurtzeug zu schaffen, das auf der langjährigen Erfahrung unseres Teams basiert.

Aus diesem Grund durchläuft jedes Niviuk-Produkt vor der Auslieferung an dich eine gründliche Endkontrolle.



2. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

Vor dem ersten Flug empfehlen wir dir, die Grundeinstellungen des Gurtzeugs in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung vorzunehmen.

Lege das Gurtzeug an wie vor dem Flug und hänge es an den Karabinern in den Simulator ein. Setze dich in das Gurtzeug und schließe es. Über die Einstellgurte kannst du das Gurtzeug anschließend stufenlos an deine individuellen Vorlieben anpassen.

Für eine perfekte Passform lässt sich das ROCKET R individuell und unkompliziert an dich anpassen. Dafür wurden mehrere leicht bedienbare Einstellgurte integriert. Beim ROCKET R kannst du die Neigung der Rückenlehne sowie die Länge der Schultergurte ganz einfach einstellen und optimal an deine Sitzposition anpassen.

Auch Neigung und Spannung des Beinsacks lassen sich flexibel einstellen, damit das Gurtzeug unabhängig von deiner Beinposition perfekt sitzt und du sowohl Komfort als auch volle Kontrolle im Flug genießen kannst.

2.2 VERBINDEN DES GURTZEUGS MIT DEM SCHIRM

Das ROCKET R verfügt über zwei Karabiner, um das Gurtzeug mit dem Gleitschirm zu verbinden. Der rechte Karabiner wird mit dem rechten Tragegurt des Schirms verbunden, die beide grün gekennzeichnet sind. Der linke Karabiner wird entsprechend mit dem linken Tragegurt verbunden, die beide rot gekennzeichnet sind.

2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

• Einsteigen in das Gurtzeug

- 1) Montiere die seitlichen Verstärkungen des Sitzes.
- 2) Schlüpfte mit beiden Armen in die Schultergurte – ähnlich wie beim Anziehen einer Weste.

- 3) Schließe das T-Lock-System, indem du den zentralen Gurt zwischen den Beinen nach oben führst und auf beiden Seiten befestigst. Dadurch wird der Brustgurt geschlossen.
- 4) Positioniere das Cockpit und sichere es mit den seitlichen Reißverschlüssen sowie den Clip-Verschlüssen.
- 5) Befestige das Instrumentenbrett (vorderes Cockpit) mithilfe des Anti-Forget-Systems und der Clip-Verschlüsse.
- 6) Schließe den Reißverschluss der Verkleidung bis zum Hals.
- 7) Steig mit den Füßen in die Verkleidung und stelle sie direkt auf das Fußbrett. Der Magnetverschluss schließt automatisch.

• Position des Piloten


Das ROCKET R lässt sich individuell einstellen, damit du deine optimale Flugposition findest.

Den Sitzwinkel kannst du über verschiedene Gurte anpassen: Die Rückengurte regulieren die Neigung der Rückenlehne. Zusätzlich ermöglichen dir die Schlaufen im Inneren der Verkleidung, deine Sitzposition weiter zu verfeinern.

Im Beinbereich stehen dir drei verschiedene Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, mit denen du Haltung, Auflage und die Spannung der Verkleidung anpassen kannst.

Auch der Winkel des Instrumentencockpits lässt sich einstellen, damit es optimal zu deiner Flugposition passt.

Unter dem Sitz befindet sich außerdem ein Schaumstoffpolster, das bei Bedarf herausgenommen werden kann. Dadurch entsteht im Oberkörperbereich mehr Platz, falls sich der Brust- oder Gurtbereich zu eng anfühlt.

 Schon kleine Änderungen am Sitzwinkel können die Flugleistung deutlich beeinflussen. Für ein optimales Ergebnis solltest du alle Einstellungen immer mit Blick auf den geplanten Ballast und dessen Verteilung vornehmen – ebenso auf Ausrüstung, die du am Rücken oder in den Taschen mitführst. Nur so bleibt das Gurtzeug im Flug sauber stabilisiert und aerodynamisch korrekt ausgerichtet.



• Schultergurte

Die Einstellung der Schultergurte richtet sich nach der Körpergröße des Piloten. Für die optimale Einstellung setz dich aufrecht ins Gurtzeug, schließe Brustgurt und Beinschlaufen und achte darauf, dass dein gesamter Ballast bereits im Gurtzeug verstaut ist. Anschließend stellst du die Schultergurte gleichmäßig und symmetrisch ein.

Der Bereich rund um die Armöffnungen bietet dir maximale Bewegungsfreiheit, ohne die Verkleidung zu verformen. Dadurch bleibt die Aerodynamik in allen Flugphasen optimal erhalten und der Luftwiderstand wird auf ein Minimum reduziert.

• Beinschlaufen

Die Beinschlaufen des ROCKET R sind nicht verstellbar.

• Beinsack

Damit du im Flug bequem sitzt und das volle Leistungspotenzial des Gurtzeugs nutzen kannst, ist die richtige Einstellung des Beinsacks besonders wichtig. Den Beinsack kannst du über die Gurte an den Innenseiten auf deine Beinlänge einstellen. Darüber lässt sich auch die Neigung des Fußbretts sowie dessen Spannung fein justieren.

Das ROCKET R verfügt im vorderen Bereich des Beinsacks über ein automatisches Verstellsystem, das sich an deine Beinlänge anpasst. Dieses System basiert auf einer flexiblen inneren Nitinol-Struktur, die den Abstand zwischen Fußbrett und Beinsackspitze selbstständig reguliert. Dadurch bleibt der Kontakt unabhängig von deiner Körpergröße konstant, ergonomisch und angenehm. Zusätzlich kann optional ein Fußpolster auf dem Fußbrett montiert werden. Damit erreichst du auch mit kürzeren Beinen eine optimale und entspannte Position.

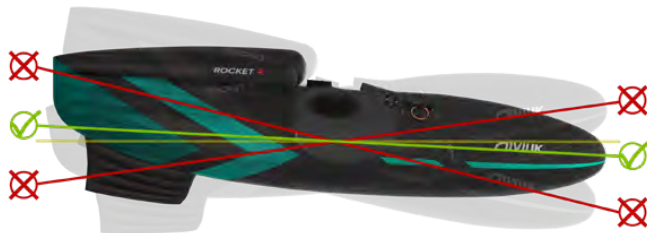
Die Neigung des Beinsacks bestimmt deine Sitzposition und beeinflusst direkt das Flugverhalten sowie das Feedback, das du vom Schirm bekommst. Eine präzise Einstellung ist deshalb entscheidend, um Leistung und Komfort optimal aufeinander abzustimmen – wie im ROCKET-R-Videotutorial gezeigt.

Stell den Beinsack vor dem ersten Flug unbedingt in einem Gurtzeugsimulator ein. Der Magnetverschluss erleichtert dir das Ein- und Aussteigen ähnlich wie bei einem klassischen Gurtzeug und sorgt gleichzeitig für einen sicheren, dicht schließenden Abschluss.

Die elastischen Beinverstellungen halten den Beinsack im Stand auf Hüfthöhe und erleichtern dir so das Handling am Boden.

Das ist besonders beim Start hilfreich, weil je nach Haltung oder Starttechnik der Beinsack sonst nicht immer perfekt in Position bleibt, um bequem einzusteigen und ihn sauber zu schließen.

Die Verwendung dieses Elastiksystems ist optional – in der Regel lässt sich der Beinsack auch nach dem Start problemlos schließen.



• **Anti-Forget System**

Die Beingurte des ROCKET R werden über ein T-Lock-System gesichert.

Für noch mehr Flugsicherheit wurde zusätzlich ein Anti-Forget-System integriert, das direkt in den Verschluss des Beinsacks eingebunden ist. Dadurch wird das Risiko eines unbeabsichtigten Fehlverschlusses deutlich reduziert.

• **Austausch der Außenhülle**

Die komplette Außenhülle des ROCKET R ist abnehmbar und kann bei Bedarf unkompliziert ersetzt werden.

- 1) Trenne das Fußbrett von der Spitze des Beinsacks.
- 2) Öffne den Reißverschluss und löse die Befestigungen der Rettungsgerätefächer.
- 3) Trenne die Karabiner.
- 4) Entferne die Leinen des Beschleunigers.
- 5) Trenne das Chassis von der äußeren Struktur.

Vor dem ersten Flug mit der neuen Außenhülle muss diese wieder korrekt angepasst werden. Gehe dafür in umgekehrter Reihenfolge vor.

• **Integrierte Belüftung**

Eine Reißverschlussöffnung ermöglicht den Luftstrom vom Fußbereich bis zum Kopf und sorgt so für angenehme Belüftung im gesamten Beinsack. Dank der integrierten Nitinol-Struktur bleibt die Außenhülle dabei unter Spannung, sodass das Belüftungssystem auch in der Thermik zuverlässig funktioniert.

• **Beschleuniger**

Das ROCKET R ist mit einem asymmetrischen 3-Stufen-Beschleuniger ausgestattet und ermöglicht dir eine besonders gleichmäßige und kontrollierte Beschleunigung. Stelle zuerst das Gurtzeug vollständig ein und passe erst danach den Beschleuniger an, da dessen Länge direkt von deiner Beinposition abhängt.

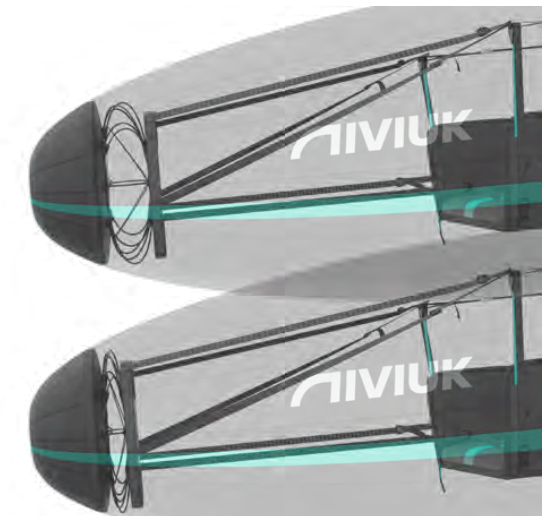
Nutze vor dem ersten Flug am besten einen Gurtzeugsimulator oder eine Aufhängung:

Setz dich ins Gurtzeug, nimm deine normale Flugposition ein und stelle anschließend die Beschleunigerleinen auf beiden Seiten gleichmäßig ein.

Der Beschleuniger kann je nach persönlicher Vorliebe in beide Richtungen montiert werden – also je nachdem, ob du die erste Stufe lieber mit dem rechten oder linken Fuß betätigst. Die Ausrichtung darf nur verändert werden, solange der Beschleuniger am Fußbrett befestigt ist.

⚠ Sind die Beschleunigerleinen zu kurz eingestellt, kann dauerhaft Spannung auf dem Beschleunigungssystem entstehen. Das kann gefährlich sein.

Im Zweifel gilt: lieber etwas länger einstellen als zu kurz.



2.4 PROTEKTOREN EINSETZEN

Die Sicherheit des ROCKET R wird durch ein doppeltes Schutzsystem aus Schaumprotektoren zusätzlich erhöht.

Unter dem Sitz befindet sich der patentierte Orikami-Protektor, der für ein optimales Verhältnis aus geringer Bauhöhe und hoher Stoßabsorption entwickelt wurde.

Über die gesamte Sitzfläche sorgt zusätzlich eine dicke Komfortschaumschicht für noch mehr Dämpfung und Komfort bei einem Aufprall.

Im Rückenbereich schützt eine Kombination aus SAS-Tech-Schaum und einem dickeren, flexiblen Open-Cell-Schaum zuverlässig den gesamten Rücken.

Beide Protektoren befinden sich in eigenen Reißverschlussfächern und können schnell erreicht sowie bei Bedarf einfach ersetzt werden.

2.5 RETTER EINBAUEN

Das ROCKET R verfügt über zwei integrierte Rettungsgerätfächer – jeweils vorne auf beiden Seiten neben den Karabinern. Diese Position bietet dir gute Sicht und einen direkten Zugriff von beiden Seiten. Das Containersystem ist mit den gängigen Rettern kompatibel, die bei dieser Art von Gurtzeug verwendet werden.

! Der Retter muss exakt nach den jeweiligen Einbauanweisungen im vorgesehenen Container installiert werden. Ein falscher Einbau oder mangelnde Wartung können das Auslösen erschweren oder im Ernstfall sogar verhindern.

Deine Sicherheit hängt direkt von einer korrekten Montage ab. Deshalb empfehlen wir, den Einbau von qualifiziertem Fachpersonal durchführen zu lassen. [Schau dir hier das Video-Tutorial an.](#)

! Nach dem Einbau solltest du die Rettungsauslösung unbedingt in einem Simulator üben und mindestens einmal eine Probeauslösung durchführen.

2.6 COCKPIT

Das integrierte Cockpit des ROCKET R bietet dir jederzeit freie Sicht auf deine Instrumente.

Sie sind durch eine entspiegelte Schutzabdeckung geschützt, deren Form mithilfe von CFD-Simulationen aerodynamisch optimiert wurde. Auf deine Instrumente kannst du jederzeit schnell zugreifen – über einen gut erreichbaren Reißverschluss, ohne deine Steuerung zu beeinträchtigen.

Das System bietet dir zwei Cockpit-Konfigurationen: ein Instrumentenbrett nah an deinem Sichtfeld sowie eine weiter vorne platzierte Variante auf dem Ballast-Cockpit

Zur Montage verbindest du das Cockpit mit dem Beinsack über die seitlichen Reißverschlüsse und die verstellbaren Clip-Verschlüsse.

Das Instrumentenbrett wird anschließend über das Anti-Forget-System sowie die elastischen Clip-Bänder befestigt.

Danach schließt du den Reißverschluss des Beinsacks bis zum Hals. Über die Einstellgurte kannst du den Winkel des Instrumentencockpits fein abstimmen und perfekt an deine persönliche Flugposition anpassen.



2.7 STAURAUUM

Das ROCKET R bietet dir mehrere Stauraumlösungen, die speziell für den Wettkampf entwickelt wurden.

Das Rückenfach bietet ein großzügiges Volumen von 25 Litern. Ergänzt wird es durch zwei Reißverschlussfaschen auf beiden Seiten der Rückenlehne.

Seitlich am Instrumentenschild befinden sich außerdem zwei leicht erreichbare Taschen für Funkgerät, Tracker, Verpflegung oder andere wichtige Dinge – alles jederzeit zugänglich, ohne den Beinsack öffnen oder den Innendruck beeinträchtigen zu müssen.

Eine Tasche ist mit Reißverschluss ausgestattet, die andere mit Magnetverschluss.

Zusätzlich verfügt das ROCKET R über seitliche Taschen an Rückenlehne und Sitzfläche sowie über ein Fach unter dem Sitz für zusätzliches Gewicht.

Das Ballast-Cockpit bietet dir außerdem 7 Liter Volumen – ideal für Trinksysteme oder zusätzlichen Ballast, je nach deinem persönlichen Bedarf.

Das genaue Volumen aller Taschen findest du in Abschnitt 1.3 Technische Daten.



2.8 RUCKSACK UND PACKEN

Zum Packen des ROCKET R öffnest du zunächst die Schnalle und entfernst die seitlichen Verstärkungen des Sitzes.

Führe anschließend die Spitze des Beinsacks Richtung Chassis und klappe die Seiten des Gurtzeugs nach innen. Halte es dabei an den Karabinern.

! Lege anschließend deinen Schirm oben auf das Gurtzeug. Bevor

du alles im Rucksack verstaust, klappt du das hintere Ende über den Hauptkörper des Gurtzeugs. Achte dabei darauf, dass die Nitinol-Stäbe möglichst rund geformt bleiben.

Auch wenn sie sehr belastbar sind und starke Verformungen aushalten, hilft korrektes Packen dabei, Form und Lebensdauer langfristig zu erhalten.

Für einen komfortablen und sicheren Transport bietet der Kargo 220 Rucksack das ideale Volumen.

Er bietet ausreichend Platz für dein ROCKET R inklusive kompletter Ausrüstung und schützt dabei alles zuverlässig.

2.9 DAS PERFEKTE SETUP

Hol das Maximum aus deinem Flug heraus, indem du das ROCKET R mit dem Icepeak X One Wettkampfschirm und den Aero Speedarms kombinierst.

Dieses Setup wurde speziell dafür entwickelt, den Luftwiderstand weiter zu reduzieren und die Leistung bei Wettkämpfen sowie auf langen Streckenflügen bestmöglich zu steigern.



2.10 OPTIONALES ZUBEHÖR

Das ROCKET R ist für folgendes Zubehör ausgelegt:

- Ballast | Camelback | Trinkschlauch | Urinalschlauch

3. IM FLUG

3.1 VORFLUGCHECK

Für maximale Sicherheit überprüfe dein Equipment vor dem ersten Flug sorgfältig und gründlich und wiederhole denselben Ablauf vor jedem Flug.

Achte dabei besonders auf die folgenden Punkte:

- Es gibt keine sichtbaren Beschädigungen am Gurtzeug oder an den Karabinern, die den Flug beeinträchtigen könnten.
- Alle Schnallen, Gurte und Reißverschlüsse sind geschlossen. Die Schnallen müssen beim Schließen hörbar einrasten (ein leichter Zug daran dient als Kontrolle). Sei besonders vorsichtig in schneebedeckten oder sandigen Bereichen.
- Der Schirm ist korrekt mit dem Gurtzeug verbunden und bei beiden Karabinern ist das Sicherungssystem geschlossen.
- Alle Fächer sind ordnungsgemäß geschlossen und alle Gegenstände, die herabhängen könnten, sind ausreichend gesichert bzw. befestigt.
- Kontrolliere vor dem Start noch einmal sorgfältig, dass:
 - das T-Lock-Verschlussystem, das Anti-Forget-System sowie der Reißverschluss des Beinsacks korrekt geschlossen und gesichert sind.
 - beide Rettungsgeräte-Container vollständig und korrekt verschlossen sind.
 - beide Auslösegriffe sicher auf dem Klett befestigt und vollständig in ihren vorgesehenen Taschen eingesetzt sind.

3.2 START

Stelle sicher, dass die Wetterbedingungen deiner Erfahrung und deinem Können entsprechen. Wenn du dich zum Fliegen entscheidest, lege das Gurtzeug an und vergewissere dich, dass alle Schnallen korrekt geschlossen sind und deine Beine richtig durch die Beinschlaufen geführt sind. Dein Leben hängt davon ab. Wiederhole zu deiner eigenen Sicherheit vor jedem Start stets denselben Ablauf des Vorflugchecks.

! Halte ausreichend Abstand zum Gelände, falls du zum Einsteigen ins Gurtzeug deine Hände benutzen musst – auch wenn das beim ROCKET R in der Regel nicht notwendig ist.

In Geländenähe solltest du deine Hände immer an den Bremsgriffen haben, damit du jederzeit direkt reagieren kannst.

Wenn du deine Hände benötigst, um in das Gurtzeug zu kommen, versuche, das Gurtzeug zuvor in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung entsprechend einzustellen.

3.3 LANDUNG

Schiebe vor der Landung deine Beine im Gurtzeug nach vorne, um eine stehende Position einzunehmen. Lande niemals in sitzender Position, da dies zu schweren Rückenverletzungen führen kann. Das Aufstehen vor der Landung ist eine aktive Sicherheitsentscheidung und deutlich effektiver, als sich auf das passive System des Rückenprotektors zu verlassen.

Vor der Landung musst du keine Einstellungen am Gurtzeug verändern. Streck einfach die Beine aus, öffne den Magnetverschluss des Beinsacks mit den Füßen und geh in eine aufrechte Position über, um dich auf die Landung vorzubereiten.

3.4 FLIEGEN ÜBER WASSER ODER WASSERLANDUNGEN

! Das Fliegen über Wasser setzt den Piloten dem Risiko einer Wasserlandung aus. Diese Situation kann äußerst gefährlich sein, weshalb das Tragen einer Schwimmweste, während eines SIV-Kurses unerlässlich ist. Wir empfehlen, solche Situationen nach Möglichkeit zu vermeiden.

Unmittelbar nach einer Wasserlandung kann der Schaumstoff- oder aufblasbare Protektor des Gurtzeugs aufschwimmen, wodurch die Gefahr besteht, dass der Pilot unter Wasser gedrückt wird. Vor dem Aufprall ist es daher ratsam, die Schnallen – ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen – zu lockern, um ausreichend Zeit zu haben, das Gurtzeug schnell zu verlassen und ein mögliches Ertrinken zu vermeiden.

Wenn das Gurtzeug durch eine Wasserlandung nass wird, müssen sowohl das Gurtzeug als auch alle seine Komponenten, wie zum Beispiel die Schutzvorrichtung, vollständig getrocknet werden, bevor sie wieder verwendet werden.

Der Rettungsschirm muss ebenfalls entnommen und vollständig getrocknet werden. Nach dem Trocknen ist er korrekt zu packen und erneut im Gurtzeug einzubauen. Siehe hierzu den Abschnitt „Einbau des Rettungsgeräts“.

⚠ Lagere dein Equipment nicht, solange es noch nass oder feucht ist – warte, bis es vollständig getrocknet ist.



4. EINSATZBEREICH

4.1 WINDENFLIEGEN

- Das ROCKET R ist für Windschlepstarts geeignet.
- Die Schleppklinke wird an den Hauptkarabinern an den Tragegurten befestigt, wo auch der Schirm eingehängt ist.

4.2 TANDEM

Es wird nicht empfohlen, mit dem ROCKET R Tandem zu fliegen.

4.3 ANDERE

- Das ROCKET R ist weder für Kunstflug noch für Acrofliegen ausgelegt oder empfohlen.
- Unter Extremsituationen und Acroflügen verstehen wir alle Flugsituationen, die vom Standardflug abweichen. Kunstflugmanöver sollten ausschließlich unter Anleitung von qualifizierten und zertifizierten Fluglehrern in einem Sicherheitstraining über Wasser unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen erlernt werden.

5. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

5.1 INSTANDHALTUNG

Das ROCKET R zeichnet sich durch seine außergewöhnliche Robustheit aus und wird dich über viele Flugstunden hinweg zuverlässig begleiten. Es wurde für eine lange Lebensdauer und konstante Leistung entwickelt und ist ein leistungsstarkes Wettkampfgurtzeug aus hochwertigen, widerstandsfähigen und langlebigen Materialien.

Um Verschleiß oder Beschädigungen zu vermeiden, solltest du das Gurtzeug nicht über den Boden, über Steine oder andere abrasive Untergründe ziehen. Halte dein Gurtzeug möglichst sauber, indem du Schmutz regelmäßig mit einer Kunststoffbürste und/oder einem feuchten Tuch entfernst. Bei stärkerer Verschmutzung kannst du es mit Wasser und milder Seife reinigen. Verwende keine Reinigungsmittel.

Lass das Gurtzeug anschließend an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung natürlich trocknen.

5.2 LAGERUNG

Lagere dein Equipment an einem kühlen, trockenen Ort auf, fern von Lösungsmitteln, Treibstoffen oder Ölen.

Vermeide nach Möglichkeit, das Gurtzeug Feuchtigkeit und Hitze auszusetzen. Setze es keiner unnötigen UV-Strahlung (Sonnenlicht) aus, außer während des normalen Flugbetriebs.

Lasse dein Equipment nicht im Kofferraum eines Fahrzeugs liegen, da sich Autos in der Sonne stark aufheizen können. Im Inneren eines Rucksacks können Temperaturen von bis zu 60 °C erreicht werden. Lege keine schweren Gegenstände auf das Equipment.

Achte beim Verstauen des Gurtzeugs im Rucksack darauf, dass es nicht verformt wird.

Weitere Hinweise zur richtigen Aufbewahrung findest du im Abschnitt „Rucksack und Packen“.

Lagere das Gurtzeug niemals, solange es noch feucht oder nass ist.

Trockne es an einem gut belüfteten Ort. Wird dein Rettungsschirm nass (z. B. nach einer Wasserlandung), muss er aus dem Gurtzeug entnommen, vollständig getrocknet und neu gepackt werden, bevor er wieder in den Container eingebaut wird.

5.3 CHECKS UND WARTUNGEN

Es wird empfohlen, sämtliche Inspektionen und/oder der Austausch von Gurtzeugkomponenten ausschließlich durch den Hersteller oder autorisiertes Fachpersonal durchführen zu lassen. Nur der Hersteller und professionelle Reparaturbetriebe verwenden Materialien und Techniken, die die korrekte Funktion des Gurtzeugs gemäß seiner Zertifizierung gewährleisten.

Zusätzlich zu den Sicherheitskontrollen vor jedem Flug solltest du das ROCKET R immer dann sorgfältig und gründlich überprüfen, wenn eines der beiden Rettungsgeräte neu gepackt wird – in der Regel einmal pro Jahr.

Weitere Kontrollen sind nach jedem Aufprall, harten Start oder harter Landung sowie bei Anzeichen von Verschleiß oder möglichen Beschädigungen durchzuführen.

Wir empfehlen, das Gurtzeug alle 2 Jahre oder nach 100 Flugstunden in einer autorisierten Werkstatt überprüfen zu lassen. Im Zweifelsfall kontaktiere einen Fachmann. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu kontrollieren:

- Überprüfe Gurte und Schnallen auf Beschädigungen, insbesondere an schwer einsehbaren Stellen, wie zum Beispiel an der Innenseite der Aufhängungsgurte, an denen die Karabiner anliegen.
- Alle Nähte müssen unversehrt sein, und Beschädigungen sind umgehend zu reparieren.
- Die Hauptkarabiner aus Aluminium müssen alle 2 Jahre, nach 500 Flugstunden oder bei Anzeichen von Beschädigung ausgetauscht werden. Aufpralle können innere, nicht sichtbare Schäden verursachen, die unter dauerhafter Belastung zu Materialversagen führen können.

Falls die äußere Hülle des Beinsacks stärker beschädigt wird, kannst du sie separat nachkaufen und problemlos auf derselben Basisstruktur montieren. Für eine Bestellung wende dich bitte an deinen Händler vor Ort.

5.4 REPARATUREN: NIVIUK SERVICE

Reparaturen an deinem ROCKET R dürfen ausschließlich vom Hersteller oder von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Nur so ist sichergestellt, dass die geeigneten Materialien und die korrekten Reparaturtechniken angewendet werden.

Wenn du dafür nicht entsprechend qualifiziert bist, versuche keinesfalls, das Gurtzeug selbst zu reparieren.

Der [Niviuk Service](#) ist unsere offizielle Servicewerkstatt und bietet einen hochwertigen Service für Pflege, Wartung und Reparatur von Flugequipment. Dank der über viele Jahre erworbenen Kenntnisse, Technologien und Arbeitsprozesse sind wir in der Lage, jegliches Flugequipment fachgerecht zu reparieren.

Um die Sicherheit und Langlebigkeit deines neuen Produkts zu gewährleisten, ist unsere offizielle Servicewerkstatt der ideale Ansprechpartner für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Jegliche Änderungen am Gurtzeug, die in einer anderen Werkstatt als dem Niviuk Service durchgeführt werden, führen zum Erlöschen der Produktgarantie. Niviuk übernimmt keine Haftung für Probleme oder Schäden, die durch Modifikationen oder Reparaturen durch nicht qualifizierte oder nicht vom Hersteller autorisierte Personen entstehen.

5.5 PRODUKTREGISTRIERUNG

Du kannst dein ROCKET R auf der Niviuk-Website im Bereich [MyNiviuk registrieren](#) und von zahlreichen Vorteilen profitieren.

6. SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

- Gleitschirmfliegen ist allgemein als Hochrisikosport, bei dem die Sicherheit stark von der ausübenden Person abhängig ist, bekannt.
- Der falsche Gebrauch dieses Equipments kann zu schweren, lebensbedrohlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Hersteller und Verkäufer haften nicht für deine Entscheidungen, Handlungen und Unfälle die durch die Ausübung dieses Sports passieren.
- Du darfst dieses Equipment nur benutzen, wenn du dafür ordnungsgemäß geschult bist.
- Nimm keinen Rat oder informelles Training von jemandem an, der nicht als Fluglehrer qualifiziert ist.

7. GARANTIE

- Das Gurtzeug und alle seine Bestandteile sind von einer zweijährigen Garantie gegen Herstellungsfehler abgedeckt.
- Die Garantie deckt keinen Missbrauch des Equipments ab.
- Jegliche Veränderungen am Produkt oder dessen Bestandteilen machen die Garantie und die Zertifizierung ungültig.
- Wenn du irgendwelche Schäden am Gurtzeug feststellst, kontaktiere bitte umgehend Niviuk für einen ausführlichen Check.



8. SPEZIFIKATIONEN

8.1 MATERIALIEN UND KOMPONENTEN

MATERIALIEN

Außenhülle	70D/20D
Grundstruktur	70D/210D
Hauptgurte	Polyester Gurtband 25T

KOMPONENTEN

Karabiner	Automatik Karabiner 40mm
------------------	--------------------------

8.2 KOMPATIBILITÄT



ROCKET R



PEAK 6
EN/LTF D



ICEPEAK X-ONE
CCC




- **Empfohlen:** ideal für deinen Gleitschirm
- * **Kompatibel:** passend dazu, entscheide ganz individuell

8.3 ZERTIFIZIERUNG

Den Zertifizierungsbericht findest du [auf unserer Website](#) auf der Produktseite.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



paragliding by air turquoise

Paragliding Harness - EN

Inspection number : **PH_430.2024**
Manufacturer : **Niviuk Gliders**
Model and size : **Rocket R M**
Maximum pilot weight [kg] : **120**
Integrated container for rescue system: **Yes**
If Yes. Volume of the container [cm³] : **3500 min 7000 max**
Serial number: -----
Production date (year / month) : -----

Harness protector (impact pad)

Impact pad type: **Foam**
Impact pad integrated: **No**
Impact pad number: **PH_430.2024**
If not integrated : Manufacturer Serial number:
Production date (year / month) : -----

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standards: **EN1651:2018+A1:2020** and **EN12491:2015+A1:2021**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

Rev 03 | 04.03.2022 | ISO 94.23b



Niviuk Paragliders

C/ Del Ter 6 - D

17165 La Cellera de Ter - Girona - Spain

+34 972 422 878 | info@niviuk.com

niviuk.com